



## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

### **Paritätische Ehrennadel in Gold für Regina Penske**

Die Vorstandsvorsitzende des Paritätischen Landverbandes Berlin e. V., Frau Prof. Barbara John, überreichte am 21.8.2021 auf der Jahresmitgliederversammlung unseres Vereins an Regina Penske die Paritätische Ehrennadel in Gold.

Damit wird das außergewöhnliche, über Jahrzehnte andauernde frauen- und sozialpolitische - und zu großen Teilen ehrenamtliche - Engagement von Regina Penske im SOZIALWERK des dfb (Dachverband) e. V., aber auch im Paritätischen Landesverband Berlin e. V. sowie für die Stadt Berlin gewürdigt.

Regina Penske engagiert sich seit mehr als 30 Jahren für die Interessen von Frauen und sozial Benachteiligten, davon 28 Jahre im von ihr mitgegründeten SOZIALWERK des dfb e. V., und setzte sich in verschiedenen Gremien und Netzwerken weit über den eigenen Verein hinaus für bedarfsgerechte soziale Angebote in Berlin und besonders in Lichtenberg ein.

Getreu der Satzung des SOZIALWERKES „sich selbstlos besonders für jene ... einzusetzen, die sozial benachteiligt sind“, war der Verein unter der engagierten Führung von Regina Penske Träger von Frauentreffs, einem Kinderclub, einer Seniorenbegegnungsstätte sowie von Stadtteilzentren und Kieztreffs. Als Vorstandsmitglied sowie von 1999 bis 2014 als Geschäftsführerin des Vereins sorgte sie mit dafür, dass der Verein aus der sozialpolitischen Landschaft im Bezirk und in der Stadt nicht mehr wegzudenken ist.

Von 2014-2020 prägte Regina Penske die Arbeit des ehrenamtlichen geschäftsführenden Vorstandes maßgeblich und steht auch heute noch dem Vorstand beratend und unterstützend zur Seite.

Für das Wohnprojekt „UNDINE“ für Obdachlose und von Obdachlosigkeit Bedrohte konnte 1996 die bekannte Entertainerin Dagmar Frederic als Schirmfrau gewonnen werden. Gemeinsam mit ihr wurde die Tradition der Benefizkonzerte zugunsten von UNDINE entwickelt und bis heute fortgeführt. Auch daran hatte Regina Penske großen Anteil.

In der sozialen Träger-Landschaft Berlins hat Regina Penske u. a. als Sprecherin des Runden Tisches der Frauen-Beratungs- und Bildungsprojekte, des Forums Sozialer Träger in Berlin-Lichtenberg und im Frauenpolitischen Beirat der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen ihre Spuren hinterlassen. Sie war und ist eine wahre Netzwerkerin und genießt weit über den Verein hinaus Vertrauen, Anerkennung und Respekt für ihr unermüdliches frauen- und sozialpolitisches Engagement.

Ohne solche Menschen wie Regina Penske ist kein (Sozial-)Staat zu machen.

Für Kontakt und Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Annegret Gabelin, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands des SOZIALWERKs des dfb (Dachverband) e. V.

030 / 577994-0, 0179 / 7814088, kontakt@sozialwerk-berlin.de